

Bundesverband Großhandel Heim & Farbe (GHF)

# Die Industrie steht Schlange

In einer sich weiter konsolidierenden Großhandelslandschaft buhlen die Lieferanten wie selten zuvor um die Gunst der verbleibenden Großhandelshäuser. Auf der GHF-Jahreshauptversammlung kamen auf einen Großhändler im Schnitt drei Industrievertreter.

**D**as Wichtigste sind die Pausen. Ganz unabhängig davon, ob das Tagungsprogramm was hergibt oder nicht. Das war auch auf der diesjährigen GHF-Jahreshauptversammlung, die am 19. und 20. September in Frankfurt stattfand, definitiv so. Rund 180 Vertreter aus der Lieferantenszene reisten an, um mit den in der Teilnehmerliste angeführten rund 60 Vertretern des Großhandels ins Gespräch zu kommen. Diese Relation zeigt, wie wichtig aus Sicht der Industrie die Veranstaltung nach wie vor ist.

Der individuelle Informationsaustausch stand diesmal umso mehr im Vordergrund, als es allgemein brauchbare Aussagen zur Entwicklung des Großhandels für Bodenbeläge und Raumausstattung nicht gab. Januar, Februar, März mies, April und Mai besser, Juni und Juli sehr gut. Diese von der GHF-Vorsitzenden Christina Engelhard eingangs grob skizzierte Einschätzung zur Umsatzentwicklung der Mitglieder im laufenden Jahr ist vage, aber offenbar verlässlicher als das Zahlenwerk, das der GHF jahrelang mit der IFH Köln GmbH erarbeitet hat. Man habe, so Engelhard, die Zusammenarbeit mit dem Institut ausgesetzt, weil die dargestellten Ergebnisse „nicht dem entsprachen, was die GHF-Mitglieder im Markt feststellen konnten“. Aktuell arbeite man mit dem IFH aber an einer neuen Struktur, die es erlauben soll, im nächsten Jahr realistische Zahlen vorzulegen.

Verlässliche Aussagen sind dagegen zur GHF-Mitgliederentwicklung möglich. In den letzten zehn Jahren ging die Anzahl der Zentralen von 121 auf 84 um 30,58 Prozent zurück. Parallel stiegen im Zeitraum von 2008 bis 2018 die Niederlassungen um 31,32 Prozent von 479 auf 629 an. Die Vertriebsstellen nahmen um 18,67 Prozent von 600 auf 712 zu. Soweit die Fakten.

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder des Bundesverbandes Großhandel Heim & Farbe ihren Vorstand neu gewählt. Christina Engelhard

wurde als Vorstandsvorsitzende bestätigt, zum Stellvertreter wurde Frank-A. Kühnel gewählt. Schatzmeister ist Michael Späth. Weitere Vorstandsmitglieder sind Martin Geiger und Eberhard Liebherr.

Zum neuen GHF-Geschäftsführer wurde Niels Ehme Lehmann berufen. Lehmann trat seine Stelle offiziell am 1. Oktober 2018 an, stellte sich aber bereits in Frankfurt den Mitgliedern vor. Lehmann kommt aus der Branche. Zuletzt war er bei Akzo Nobel beschäftigt, wo er seit 2012 unter anderem als regionaler Storemanager, regionaler Sales-Manager und zuletzt als Key-Account-Manager/Vertriebsleiter tätig war. Die Neubesetzung der Geschäftsführung wurde notwendig, weil Katharina Pas, die im Dezember 2017 die Nachfolge des langjährigen GHF-Geschäftsführers Jürgen Wagner antrat, den Verband bereits wieder verlassen hatte.

Raum bekam in Frankfurt erneut die zuletzt etwas ins Stocken geratene Initiative



**Oben:** Vorstand und Geschäftsführung des GHF (von Links): Michael Späth, der designierte Geschäftsführer Niels Ehme Lehmann, Christina Engelhard, Frank-A. Kühnel, Martin Geiger und Eberhard Liebherr.

**Unten:** Gut besucht. Die diesjährige GHF-Tagung in Frankfurt.

Bilder: Heinze

„Teppich & Du“. Die Teppichboden-Imagekampagne wird zwischenzeitlich unter dem Dach des Zentralverbandes Raum und Ausstattung (ZVR) fortgeführt. „Teppich & Du ist eine tolle Initiative, die wir als ZVR nach vorne bringen wollen“, sagte die ZVR-Geschäftsführerin Heike Fritsche. Man wolle, so Fritsche, „die Aufbruchsstimmung der Anfangszeit wieder hinbekommen“. Dazu bedürfe es freilich den notwendigen ökonomischen Mitteln. Es bleibt abzuwarten, wie viel dem Bodenbelagsgroßhandel die Belebung des ehemals renditestärksten Belagssegment wert ist.

**Stefan Heinze**  
[stefan.heinze@holzmann-medien.de](mailto:stefan.heinze@holzmann-medien.de)